

## PRESSEMITTEILUNG

10. Mai 2011

### Graureiher und Libelle an der Autobahn

#### Neue Schilder machen auf Naturerlebnisse im Maintal aufmerksam

**Lkr. Haßberge/Lkr. Bamberg.** An der Autobahn A70 stehen an den Ausfahrten Eltmann und Knetzgau seit dem 6. Mai 2011 zwei neue touristische Hinweisschilder. Mit diesen stellt das Flussparadies Franken die Natur im Maintal in den Mittelpunkt. Dargestellt sind ein Vogelbeobachtungsturm am Main mit einem Graureiher und einer Libelle. Zwei solcher knapp 10 Meter hoher Türme wurde im Rahmen des europäischen Life-Natur-Projektes Mainaue im Landkreis Haßberge bei Dippach am Main und am Sichelsee bei Haßfurt errichtet. Bei Radfahrern sind diese ein beliebtes Ausflugsziel. Zu einem Spaziergang durch die Mainauen laden die Naturerlebniswege am Hochreinsee bei Sand am Main und bei Ziegelanger ein.

Der Turm bei Dippach am Main liegt direkt zwischen einem Altmainarm und einem naturnah gestalteten Uferbereich des Mains. Von hier hat man einen hervorragenden Blick auf die größte Graureiherkolonie Süddeutschlands im nahe gelegenen Hangwald.

Der Turm am Sichelsee bietet neben dem direkten Einblick in die reichhaltige Vogelwelt auch eine weite Rundumsicht über das Maintal bis zu den Hängen des Steigerwaldes und der Haßberge. Er ist eine von 26 Stempelstationen des Wettbewerbs „Bayern Entdecker“ des Bayerischen Umweltministeriums. Wer bis zum 30. November eines Jahres Stempel von fünf verschiedenen Stationen in seinem Pass hat, kann an der jährlichen Verlosung teilnehmen und ein Natur-Traum-Wochenende und weitere Preise gewinnen. Weitere Stempelstationen sind zum Beispiel das Felsenlabyrinth Luisenburg oder die Ehrenbürg bei Forchheim.

In Unterfranken ist das Life-Natur-Projekt seit 2008 abgeschlossen. In Oberfranken ist es den Landkreisen Lichtenfels und Bamberg gelungen, 2010 ein Anschlussprojekt zu starten.

Geplant sind auch hier Naturerlebniswege und Vogelbeobachtungstürme. Um das Maintal als gemeinsames europäisches Naturerbe darzustellen, sollen auch die oberfränkischen Türme nach dem unterfränkischen Modell errichtet werden.

Anne Schmitt  
Geschäftsführerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

über eine Darstellung in Ihrem redaktionellen Teil würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an mich (Anne Schmitt, Flussparadies Franken e. V.) wenden.

Weitere Informationen und Kartendarstellung in der: **Broschüre „Natur im Maintal life erleben“** des Landratsamtes Haßberge. Im Internet: [www.mainaue.de](http://www.mainaue.de) in der Rubrik Download.

Oder als direkter Link über die Internetseiten des Flussparadieses Franken:

[http://www.flussparadies-franken.de/docs/flupaerleben/Broschuere\\_Life\\_Mainauen.pdf](http://www.flussparadies-franken.de/docs/flupaerleben/Broschuere_Life_Mainauen.pdf)

Informationen zu der Stempelaktion „Bayern Entdecker“: [www.arche.bayern.de](http://www.arche.bayern.de)



Fotos: Montage der touristischen Autobahnschilder „Mainaue Flussparadies Franken“ an der A70.



Abbildung: Entwurf des touristischen Autobahnschildes „Mainaue Flussparadies Franken“